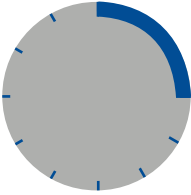


ZWISCHENBERICHT



I. Quartal

1. Januar – 31. März 2005

ISIN: DE0007449001



technotrans

technology and services

Unsere Kernkompetenz ist die Flüssigkeiten-Technologie. In diesem Nischensegment konzentrieren wir uns auf Anwendungen für die Druckindustrie und im Bereich Micro Technologies. Mit mehr als 650 Mitarbeitern weltweit wurden im vergangenen Geschäftsjahr 117 Millionen € Umsatz realisiert.

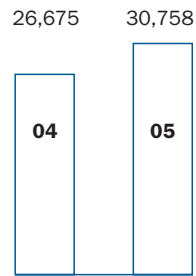
Als Systemanbieter rüstet technotrans im Segment Print die meisten Druckmaschinen-Modelle aller großen Hersteller weltweit bereits ab Werk aus. „Mehr technotrans pro Druckmaschine“ ist der Grundgedanke der erfolgreichen Wachstumsstrategie. So wurde die Produktpalette über die Jahre kontinuierlich erweitert, stets mit dem Ziel, jeweils einen Weltmarktanteil von mehr als 50% zu erreichen. Dadurch war es möglich, dass sich das Unternehmen auch in schwierigen Zeiten besser als die Branche im Allgemeinen entwickelte.

Das Segment Micro Technologies zielt auf zwei Märkte. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit bereits mit großem Abstand marktführend. Diese Position wollen wir auch bei Anlagen zur Herstellung von Mikrostrukturen erreichen – einem Markt mit vielversprechenden Perspektiven.

Services rund um die beiden Technologiesegmente runden das Angebot ab und erschließen neue Potenziale.

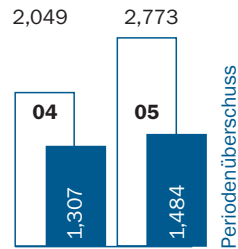
UMSATZ

1.1. – 31.3.
(in Millionen EUR)



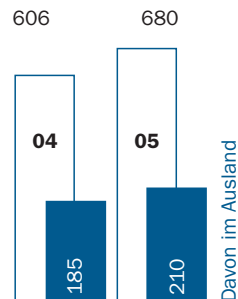
BETRIEBSERGEBNIS

1.1. – 31.3.
(in Millionen EUR)



ANZAHL MITARBEITER

1.1. – 31.3.
(am 31.3.)



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

	TEUR
Umsatz	30.758
Print	22.325
MicroTech	1.239
Services	7.194
Bruttoergebnis	9.811
EBITDA ³	3.526
EBITA ²	2.741
Betriebsergebnis	2.773
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	2.741
Periodenüberschuß	1.484
in % vom Umsatz	4,8
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,22

Bilanz

	TEUR
Gezeichnetes Kapital	6.600
Eigenkapital	42.644
Eigenkapitalquote	50
EK-Rentabilität	4,0
Bilanzsumme	85.671
Working capital	28.920

Mitarbeiter

	TEUR
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	670
Personalaufwand	8.346
in % des Umsatzes	27,0
Umsatz pro Mitarbeiter	46

Cash flow

	TEUR
Cash flow ⁴	-79
Free cash flow ⁵	-2.860

Aktie

	EUR
Aktienanzahl am Periodenende	6.600.000
höchster Kurs	17,15
niedrigster Kurs	13,21

	1.1. – 31.3.05	1.1. – 31.3.04	2004	2003
Umsatz	30.758	26.675	117.259	106.737
Print	22.325	19.247	81.418	70.631
MicroTech	1.239	729	8.127	10.774
Services	7.194	6.699	27.714	25.332
Bruttoergebnis	9.811	9.459	39.765	35.929
EBITDA ³	3.526	2.909	14.942	12.685
EBITA ²	2.741	2.133	11.805	9.084
Betriebsergebnis	2.773	2.049	11.251	7.522
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹	2.741	1.981	11.214	7.377
Periodenüberschuß	1.484	1.307	6.758	-10.960
in % vom Umsatz	4,8	4,9	5,8	-10,3
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,22	0,20	1,02	-1,66
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600	6.600	6.600
Eigenkapital	42.644	37.904	40.674	36.288
Eigenkapitalquote	50	48,9	53,5	50,1
EK-Rentabilität	4,0	3,5	14,3	-30,2
Bilanzsumme	85.671	77.555	76.086	72.391
Working capital	28.920	26.242	26.861	24.318
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	670	599	628	593
Personalaufwand	8.346	7.629	32.201	29.275
in % des Umsatzes	27,0	28,6	27,5	27,4
Umsatz pro Mitarbeiter	46	45	187	180
Cash flow ⁴	-79	2.380	11.595	6.491
Free cash flow ⁵	-2.860	2.022	9.364	5.394
Aktienanzahl am Periodenende	6.600.000	6.600.000	6.600.000	6.600.000
höchster Kurs	17,15	15,22	14,69	12,64
niedrigster Kurs	13,21	10,83	9,90	3,81

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Start in das neue Geschäftsjahr verlief ganz nach Plan: mit einer Umsatzsteigerung von 15 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal gelang es, die positive Entwicklung des vergangenen Jahres auch in den ersten drei Monaten 2005 fortzuführen. Auch die Ergebnissituation ist erfreulich, so erreichte die operative Marge beispielsweise bereits 9 Prozent.

Der jüngste Anstieg der technotrans-Aktie spiegelt diesen erfolgreichen Verlauf wider. Dies ist gleichermaßen auf das gute Ergebnis des letzten Jahres zurückzuführen wie auf die vielversprechenden Zukunftsperspektiven. Beides wird auch Gegenstand der Erörterungen auf der diesjährigen Hauptversammlung sein, die am 13. Mai 2005 in Münster stattfindet. Hier werden die Aktionäre auch über den Dividendenvorschlag von 0,45 € je Aktie abstimmen – eine Steigerung von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Wie im vergangenen Jahr haben Sie auch diesmal wieder Gelegenheit, während der Hauptversammlung Informationen aus erster Hand zu erhalten, auch wenn Sie nicht persönlich anwesend sind. Die Veranstaltung wird erneut live auf unserer Internet-Seite übertragen.

Der neue Produktbereich Reinigungssysteme und die damit verbundenen Kapazitätserweiterungen in Augsburg ebenso wie unsere internationale Struktur mit Blick auf den wichtigen Markt in China werden zu den zentralen Themen gehören. Es lohnt sich also, dabei zu sein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie – persönlich oder via Internet – begrüßen dürfen.

¹ EBIT = Betriebsergebnis + Währungsergebnis
² EBITA = EBIT + Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte
³ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
⁴ Cash flow = Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
⁵ Free Cash flow = Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettzahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Das erste Quartal 2005

Umsatzwachstum nach Plan

Der technotrans-Konzern realisierte im ersten Quartal 2005 einen Umsatz von 30,8 Millionen €, dies entspricht einem Plus von 15,3 Prozent gegenüber dem Umsatz im ersten Quartal des letzten Jahres (26,7 Millionen €). Alle Segmente haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen, insbesondere das größte Segment Print, welches ein Plus von 16 Prozent verzeichnen konnte. Damit gelang ein Start nach Maß in das neue Geschäftsjahr.

Positive Effekte für die Profitabilität

Das Bruttoergebnis verbesserte sich ebenfalls, allerdings nur um 3,7 Prozent. Hier wirkten sich höhere Herstellungskosten, insbesondere im Materialbereich aus. Dieser Einfluss, der auch auf einen ungünstigeren Produktmix zurückzuführen ist, sollte im weiteren Jahresverlauf abnehmen.

Dank einer optimierten Kostenstruktur, aber auch aufgrund des Wegfalls planmäßiger Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte nach IFRS, gelang es, das Betriebsergebnis überproportional um 35,3 Prozent auf 2,8 Millionen € (Vorjahr 2,0 Millionen €) zu steigern. Die operative Marge erreichte damit bereits im ersten Quartal hervorragende 9 Prozent.

Wie erwartet ergab sich im ersten Quartal mit fast 48 Prozent eine recht hohe Steuerquote im Konzern. Die positiven Einflüsse der aus-

ländischen Tochtergesellschaften sollten – wie bereits in 2004 – dazu beitragen, dass sich dies im weiteren Jahresverlauf ändert. technotrans erzielte in den ersten drei Monaten einen Periodenüberschuss von insgesamt 1,5 Millionen € (Vorjahr 1,3 Millionen €). Mit einem Plus von 13,5 Prozent hat sich also das Umsatzwachstum nahezu in gleichem Umfang im Ergebnis niedergeschlagen. Für das erste Quartal 2005 wird ein Gewinn je Aktie von 0,22 € (Vorjahr: 0,20 €) ausgewiesen.

Print: dynamisches Wachstum

Die positive Entwicklung des Segmentes Print gewann im ersten Quartal 2005 weiter an Dynamik. Mit einem Plus von 16 Prozent stieg der Umsatz während der ersten drei Monate auf 22,3 Millionen € (Vorjahr: 19,2 Millionen €) und liegt damit am oberen Rand der Planungen. Im ersten Quartal 2005 steuerte das Segment Print mehr als 72 Prozent zum Konzernumsatz bei.

Das Segmentergebnis erreichte 1,8 Millionen € und stieg somit um 41 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (1,3 Millionen €). Die Segmentrendite stieg auf 8,1 Prozent, sie liegt damit über dem Niveau des Vorjahresquartals (6,7 Prozent) und dem des gesamten Vorjahres (7,9 Prozent). Die geplanten weiteren Umsatzsteigerungen und ein vorteilhafterer Produktmix sollten dazu beitragen, diese erfreuliche Entwicklung im weiteren Jahresverlauf zumindest fortsetzen zu können.

Segmentberichterstattung

		Q1 2005	Q2 2004	Q3 2004	Q4 2004
		T€	T€	T€	T€
Print	Umsatz	22.325	19.358	20.469	22.344
	Ergebnis	1.813	1.421	1.954	1.810
MicroTech	Umsatz	1.239	2.609	2.605	2.184
	Ergebnis	-255	-55	-85	-359
Services	Umsatz	7.194	6.145	7.040	7.830
	Ergebnis	1.156	1.053	1.469	1.769
Sonstige	Ergebnis	59	219	77	-71
Umsatz je Quartal		30.758	28.112	30.114	32.358
Ergebnis je Quartal		2.773	2.638	3.415	3.149

Micro Technologies: besser als Vorjahr

Gegenüber dem schwachen ersten Quartal des letzten Jahres hat sich der Umsatz im Segment Micro Technologies während der ersten drei Monate 2005 auf 1,2 Millionen € verbessert (Vorjahr: 729 T€). Dennoch liegt diese Größenordnung unterhalb des Durchschnitts mehrerer zurückliegender Quartale. Hier kommt insbesondere die anhaltende Investitionszurückhaltung im Bereich CD/DVD zum Ausdruck, während die Umsatzanteile im Bereich Mikrostrukturtechnik nach wie vor gering sind.

Wie erwartet konnte das Segment auf diesem Niveau noch kein positives Ergebnis erzielen, mit -255 T€ verbesserte sich jedoch die Lage gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal, in dem noch ein Verlust von -521 T€ ausgewiesen wurde. Entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität sind eingeleitet und sollen dazu beitragen, dass für das Gesamtjahr kein Verlust mehr ausgewiesen wird.

Services: wächst auf hohem Niveau

Die positive Entwicklung im Segment Services setzte sich auch zum Jahresbeginn 2005 fort. Mit 7,2 Millionen € stieg der Umsatz gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 7,4 Prozent (Vorjahr 6,7 Millionen €). Damit beträgt der Umsatzanteil des Segmentes weiterhin gut 23 Prozent des Konzernumsatzes.

Die Ergebnisentwicklung konnte mit diesem Wachstum nicht Schritt halten. Mit 1,2 Millionen € lag das Segmentergebnis leicht (-6 Prozent) unter dem Niveau des ersten Quartals 2004. Dies liegt in erster Linie an den erwartungsgemäß erhöhten Serviceanforderungen bei der Betreuung der neuen Produkte, die im Verlauf des vergangenen Jahres eingeführt wurden. Des Weiteren wird der Bereich Technische Dokumentation mit einer Marketingoffensive in seiner weiteren Entwicklung erheblich gefördert, was sich ebenfalls vorübergehend belastend auf die Segmentrendite der Services auswirkt. Sie beträgt trotzdem noch zufriedenstellende 16,1 Prozent und wird sich im Jahresverlauf voraussichtlich noch verbessern.

Finanzlage

Veränderungen im Umlaufvermögen beeinflussten die ansonsten positive Entwicklung des Cash flows im ersten Quartal. Der Anstieg der Vorräte war ursächlich für einen operativen Cash flow von nur -79 T€ für die ersten drei Monate. Insbesondere durch den Kauf des Grundstücks für unseren Standort Augsburg ergibt sich nach drei Monaten somit ein Free Cash flow von -2,8 Millionen € (Vorjahr: -358 T€). Für diese Investition wurde angesichts der günstigen Konditionen eine langfristige Finanzierung gewählt. Die liquiden Mittel nach drei Monaten 2005 liegen mit 11,5 Millionen € gut 5 Prozent über dem Vorjahreswert (10,9 Millionen €).

Die Bilanzsumme stieg seit Jahresende 2004 von 76,0 auf 85,7 Millionen €. Auf der Aktivseite war dieser Anstieg, wie so häufig im 1. Quartal, in erster Linie durch erhöhte Forderungen zum Stichtag (plus 4,6 Millionen €) sowie durch den dem Geschäftsverlauf entsprechenden Aufbau der Vorräte (+15,3 Prozent) bedingt. Die Sachanlagen stiegen um knapp 2,2 Millionen €, unter anderem bedingt durch den Kauf des Grundstücks für den erweiterten Standort Augsburg.

Wesentliche Veränderungen auf der Passivseite betrafen entsprechend die Verbindlichkeiten (+3,9 Millionen €), die erhaltenen Anzahlungen (+1,8 Millionen €) sowie die langfristigen Finanzschulden (+2,4 Millionen €).

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung sank gegenüber dem Vorjahresquartal leicht von 910 auf 785 T€. Dies entspricht einer aktuellen F&E-Quote im Verhältnis zum Umsatz von 2,6 Prozent. Da F&E bei technotrans einerseits durch den vierjährigen DRUPA-Zyklus getrieben wird (diese Messe fand zuletzt im Mai 2004 statt) und andererseits einen kontinuierlichen Prozess repräsentiert, der nur in geringem Maße durch Projekte geprägt wird, ist der Aufwand in seiner absoluten Größenordnung im Rahmen der Planungen. Schwerpunkt der aktuellen Aktivitäten bildet die in der zweiten Jahreshälfte geplante Markteinführung einer Gummituchwaschanlage, mit der sich technotrans erhebliches zusätzliches Umsatzpotenzial im Print-Segment erschließen will.

Vorgänge von besonderer Bedeutung und wesentlichen Änderungen bei den Risiken

Auch nach dem Ende des Quartals waren keine besonderen Vorgänge zu verzeichnen.

Gegenüber der Darstellung der Risiken im Geschäftsbericht 2004 haben sich seit Beginn des Geschäftsjahres keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Personal

Am 31. März 2005 waren im technotrans-Konzern 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 606), davon 470 (421) in Deutschland und 210 (185) im Ausland. Die Zahl der Beschäftigten im Durchschnitt des ersten Quartals stieg im Einklang mit der Geschäftsausweitung von 599 in 2004 auf 670 in 2005, ein Plus von 71 Arbeitsplätzen oder 11,9 Prozent.

Der Personalaufwand stieg absolut um 9,4 Prozent, von 7,6 Millionen € im ersten Quartal 2004 auf 8,3 Millionen € in den ersten drei Monaten 2005. Relativ zum Umsatz blieb die Personalaufwandsquote mit 27,1 Prozent im ersten Quartal unter dem Vorjahreswert (28,6 Prozent). Der Umsatz pro Mitarbeiter stieg erneut leicht von 45 auf 46 T€.

Die Aktie

Nach dem die Aktie 2004 mit einem Kurs von 13 € (Xetra) geschlossen hatte, bewegte sie sich in den ersten Wochen des neuen Jahres weiterhin auf diesem Niveau. Erst mit der Veröffentlichung der Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2004 setzte am 8. März eine deutliche Erholung ein, die bei verhältnismäßig hohem Handelsvolumen in der Spitze zu Kursen von über 17 € führte. Investoren honorieren zunehmend die positive Ertragsentwicklung (Value), darüber hinaus steigert die Wachstumsperspektive durch die Erschließung neuer Marktsegmente (Growth) die Attraktivität der Aktie. Beides spiegelt sich in dem gestiegenen Interesse des Kapitalmarkts an Investorenterminen und Nachfragen für Roadshows wider.

Aktienbesitz der Organe

	Aktien	Optionen
Heinz Harling	61.704	4.200
Burkard Rausch	0	0
John. A. Stacey	30.300	4.200
Ralph Teunissen	10.000	3.750
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0
Konrad Ellegast	700	0
Dr. Bertold Gaede	1.791	0
Andreas Harig	61.704	2.400
Hubert Oberscheidt	61.704	2.400

Personalien

Der Aufsichtsrat bestellte Burkard Rausch (48) zum 1. April 2005 zum neuen Finanzvorstand der technotrans AG. Dieser war zuvor in gleicher Position bei der Stromag AG, Unna, beschäftigt. Wolfgang Breme hat das Unternehmen wie angekündigt am 8. März 2005 verlassen.

Ausblick – Das Geschäftsjahr 2005

Die großen Druckmaschinenhersteller weltweit statten viele ihrer Modelle serienmäßig ab Werk mit Peripheriegeräten von technotrans aus. Folglich ist die allgemeine Lage der Druckindustrie für das Kerngeschäft von technotrans als Systemlieferant von hoher Bedeutung.

Der positivere Trend, der sich in unseren Zahlen seit nunmehr rund 18 Monaten abzeichnet, zeigt sich zunehmend auch in den Veröffentlichungen verschiedener Druckmaschinenhersteller. Sie melden eine verbesserte Auftragslage und in Folge steigende Umsätze (bis zu +15 Prozent) und Ergebnisse (bis zu +90 Prozent).

Da technotrans seine Umsätze derzeit zu mehr als 70 Prozent im Segment Print realisiert, hat sich diese erfreuliche Entwicklung erneut in den vorliegenden Zahlen niedergeschlagen. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass sich dieser positive Trend weiter fortsetzen wird. Damit wäre eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, um die Ziele für 2005 (einen Umsatz von 120 bis 125 Millionen € und einen Jahresüberschuss von 7 bis 7,5 Millionen €) zu erreichen.

Die Geschäftsbereiche

Der Start in das neue Geschäftsjahr verlief nach Maß. Parallel zu unserem operativen Geschäft stellen wir jedoch die Weichen, um mit technotrans in eine neue Größenordnung zu wachsen. Ausgehend von unserer seit Jahren erfolgreichen Strategie „mehr technotrans pro Druckmaschine“ entwickeln wir derzeit eine Gummituchwaschanlage, mit der wir uns nun noch zusätzlich den Markt der Reinigungssysteme erschließen wollen. Die Entwicklungen laufen nach Plan und der nächste, vor uns liegende Schritt geht bereits in die Praxis. Hier muss sich unser neues Produkt im Alltag beim Kunden bewähren. Den erfolgreichen Verlauf dieser Phase vorausgesetzt werden wir im zweiten Halbjahr 2005 mit der Serienproduktion beginnen können.

Die Investitionen in diesen neuen Produktbereich, das nach wie vor wettbewerbsintensive Umfeld, verschiedene Preissteigerungen beim Material und höhere Personalkosten werden entsprechend unserer Planung einer deutlichen Steigerung der Profitabilität im **Segment Print** entgegen stehen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass der Serienanlauf, die geplanten Umsatzsteigerungen und die weiteren operative Maßnahmen dazu beitragen werden, dass die genannten negativen Einflussfaktoren mehr als kompensiert werden können. Auch in dieser Hinsicht verlief das erste Quartal schließlich sehr vielversprechend

und wir gehen davon aus, dass sich diese positive Entwicklung auch infolge steigender Ergebnisbeiträge unserer amerikanischen Tochtergesellschaft im weiteren Jahresverlauf planmäßig fortsetzen wird.

Zum derzeitigen Zeitpunkt ist es zu früh, für den weiteren Geschäftsverlauf im **Segment Micro Technologies** eine verlässliche Prognose abzugeben, da sich der Abstand zwischen Auftragserteilung und Auslieferung der Anlagen weiter verkürzt hat. Positive wie negative Budgetabweichungen sind daher möglich und spiegeln die hohe Volatilität der Märkte gerade im Bereich der optischen Speichermedien wider, die nach wie vor den Großteil der Umsätze in diesem kleinen Segment repräsentieren. Auch die jüngsten Veröffentlichungen anderer Marktteilnehmer geben unter diesem Gesichtspunkt keinen Anlass zur Hoffnung auf kurzfristige Besserung.

Während wir uns engagiert alle Chancen dieses Segmentes erschließen, arbeiten wir ebenso engagiert an der Umsetzung aller sinnvollen Maßnahmen, mit denen hier die Ergebnissituation verbessert werden kann, ohne unsere langfristigen Ziele zu gefährden. Unser Ziel ist es nach wie vor, dass wir zum Jahresende in diesem Segment keinen Verlust mehr ausweisen müssen. Aus heutiger Sicht ist es möglich, dieses Ziel zu erreichen.

Der Geschäftsverlauf im **Segment Services** ist erfreulich, und es ist zu erwarten, dass sich diese Entwicklung wie geplant über das Jahr hinweg fortsetzen wird.

Auch die Ergebnisentwicklung entspricht den Planungen. Angesichts der vorübergehenden Belastungen durch die intensivere Betreuung unserer neuen Produkte im Markt und die erhöhten Aufwendungen im Bereich Marketing bei der Technischen Dokumentation ist die Marge wie angekündigt kurzzeitig belastet. Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass das Segment über eine hohe Ertragskraft im Verhältnis zum Gesamtergebnis verfügt.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass sich technotrans mit den guten Zahlen zum ersten Quartal im besten Einklang mit den Planungen für das Gesamtjahr befindet und wir daher zuversichtlich sind, unsere eingangs genannten Ziele zu erreichen.

Konzernbilanz

	31.03.2005	31.12.2004
	T€	T€
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	11.511	12.613
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.105	15.554
Vorräte	25.009	21.690
Ertragsteuererstattungsansprüche	11	88
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.243	1.585
	58.879	51.530
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	18.791	16.609
Immaterielle Vermögenswerte	2.285	2.366
Geschäfts- und Firmenwert	3.824	3.722
Latente Steuern	1.177	1.096
Sonstige langfristige Vermögenswerte	715	763
	26.792	24.556
	85.671	76.086
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzschulden	5.036	5.540
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.628	2.703
Erhaltene Anzahlungen	4.235	2.424
Rückstellungen	10.651	10.559
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	641	1.583
Sonstige kurzfristige Schulden	2.768	1.860
	29.959	24.669
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	11.386	9.022
Latente Steuern	1.186	1.174
Pensionsrückstellungen	173	173
Sonstige langfristige Schulden	323	374
	13.068	10.743
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	36.397	36.397
Andere Rücklagen	-763	-968
Währungsdifferenzen	-6.490	-7.493
Bilanzgewinn	6.900	6.138
	42.644	40.674
	85.671	76.086

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	31.03.2005	31.03.2004
	T€	T€
Umsatzerlöse	30.758	26.675
Print	22.325	19.247
MicroTech	1.239	729
Services	7.194	6.699
Herstellungskosten	-20.947	-17.216
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.811	9.459
Vertriebskosten	-3.626	-3.396
Verwaltungskosten	-2.870	-2.789
Forschungs- und Entwicklungskosten	-785	-910
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	243	-164
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	0	-151
Betriebsergebnis	2.773	2.049
Zinserträge/-aufwendungen	-176	-236
Währungsgewinne/-verluste	-32	-68
Ergebnis vor Steuern	2.565	1.745
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.229	-545
Latente Steuern	148	107
Jahresüberschuss	1.484	1.307
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,22	0,20
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,22	0,20
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.600.000	6.600.000
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.600.000	6.600.000

Kapitalflussrechnung

	31.03.2005	31.03.2004
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	1.484	1.307
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	785	927
Latenter Steuerertrag/-aufwand	-148	-107
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-13	-1
Fremdwährungsgewinne/ verluste	32	68
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	2.140	2.194
Veränderung der Forderungen	-4.574	-1.329
Veränderung der Vorräte	-3.291	-1.694
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	26	54
Veränderung der Verbindlichkeiten	5.576	3.532
Veränderung der Rückstellungen	45	-377
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-79	2.380
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-2.810	-372
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	29	14
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.781	-358
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	2.500	40
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-816	-117
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	1.684	-77
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	73	211
Erhöhung der liquiden Mittel	-1.103	2.156
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	12.613	8.769
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.511	10.925

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(Angaben in TEUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Rücklagen	Währungs- differenzen	Bilanzgewinn	Konzern- eigenkapital
1. Januar 2004	6.600	36.412	-918	-5.808	2	36.288
Cash flow-Hedge:						
Direkt im Eigenkapital verrechneter Bewertungsgewinn	0	0	-41	0	0	-41
Beteiligungsfinanzierung:						
Direkt im Eigenkapital verrechnete Kursverluste	0	0	60	0	0	60
Währungsdifferenzen	0	0	0	276	7	283
Nettoaufwand aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	19	276	7	302
Periodenüberschuss	0	0	0	0	1.307	1.307
Gesamtergebnis der Periode	0	0	19	276	1.314	1.609
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	7	0	0	0	7
31. März 2004	6.600	36.419	-899	-5.532	1.316	37.904

1. Januar 2005	6.600	36.397	-968	-7.493	6.138	40.674
-----------------------	-------	--------	------	--------	-------	--------

Cash flow-Hedge:						
Direkt im Eigenkapital verrechneter Bewertungsgewinn	0	0	53	0	0	53
Beteiligungsfinanzierung:						
Direkt im Eigenkapital verrechnete Kursverluste	0	0	152	0	0	152
Währungsdifferenzen	0	0	0	1.003	-721	282
Nettoaufwand aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	205	1.003	-721	487
Periodenüberschuss	0	0	0	0	1.483	1.483
Gesamtergebnis der Periode	0	0	205	1.003	762	1.970
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0

31. März 2005	6.600	36.397	-763	-6.490	6.900	42.644
----------------------	--------------	---------------	-------------	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, und der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet.

Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind. Dieser Quartalsbericht wurde keiner Prüfung oder formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hinweis: Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Schäfer Druck, Werther
auf Heidelberger Speedmaster CD-74-6-LX-F mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung beta.c 200g, alcosmart, aquados, zentralem Wasserkühlsystem und Rückkühlanlage mit beta PS.



technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Hauptversammlung	13.05.2005
Zwischenbericht 1-6/2005	09.08.2005
Zwischenbericht 1-9/2005	08.11.2005
Geschäftsbericht 2005	08.03.2006

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon +49(0) 25 83/301-0
Telefax +49(0) 25 83/301-30
e-Mail info@technotrans.de
Internet www.technotrans.de

Hotline +49(0) 25 83/301-890